

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>11</b>
<b>1 PROBLEMDARSTELLUNG UND VERORTUNG DER ARBEIT .....</b>	<b>15</b>
<b>1.1 Theologisch-kirchlicher Ausgangspunkt der Fragestellung .....</b>	<b>15</b>
<b>1.2 Zur Aufgabe neutestamentlicher Wissenschaft .....</b>	<b>19</b>
<b>1.3 Präzisierung der Fragestellung .....</b>	<b>21</b>
1.3.1 Israel (ὁ λαός) und die Völker (τὰ ἔθνη) - zwei zu unterscheidende Größen .....	21
1.3.2 Exegetische Aussagen zur Gottesvolk-Vorstellung im lukanischen Doppelwerk .....	23
<b>1.4 Die exegetisch-theologische Herausforderung .....</b>	<b>25</b>
<b>2 ZUM GANG DER ARBEIT .....</b>	<b>28</b>
<b>2.1 Begründung einer erneuten wissenschaftlichen Beschäftigung mit der lukanischen Gottesvolk-Konzeption .....</b>	<b>28</b>
<b>2.2 Durchführung und Methodisches .....</b>	<b>31</b>
2.2.1 Zur Durchführung der Untersuchung .....	31
2.2.2 Zum methodischen Ansatz .....	32
<b>2.3 Begriffliche Klärungen .....</b>	<b>37</b>
<b>3 DIE LUKANISCHE SICHT VON „ISRAEL“ UND „KIRCHE“ IN DER GEGENWÄRTIGEN NEUTESTAMENTLICHEN FORSCHUNG .....</b>	<b>39</b>
<b>3.1 Die Frage nach dem Verhältnis von „Israel“ und „Kirche“ .....</b>	<b>39</b>
3.1.1 Das Verhältnis von „Israel“ und „Kirche“ in der Kontroverse .....	40
3.1.1.1 Zur Sicht „des Judentums“ im lukanischen Doppelwerk .....	40
3.1.1.2 Zur Sicht der nichtjüdischen Christusanhängerschaft im lukanischen Doppelwerk .....	43
3.1.2 Die Kirche und die Gottesvolk-Frage .....	46
<b>3.2 Exegetisch-theologische Erklärungsmodelle zum Kirchen- und Gottesvolk-Verständnis im lukanischen Doppelwerk .....</b>	<b>50</b>
3.2.1 HANS CONZELMANN: Die Zeit der Kirche als neue heilsgeschichtliche Epoche .....	51
3.2.2 GERHARD LOHFINK und JÜRGEN ROLOFF: Die Kirche als wahres Israel .....	55
3.2.2.1 GERHARD LOHFINK: Die Sammlung Israels .....	55

3.2.2.2 JÜRGEN ROLOFF: Die Kirche als erneuertes Israel .....	61
3.2.3 JACOB JERVELL: „Israel“ als einziges Volk Gottes .....	63
3.2.4 ANTON DEUTSCHMANN: Die Synagoge und die nichtjüdische Christusanhängerschaft .....	69
3.2.5 KARL LÖNING: Legitimation der „Heidenkirche“ trotz Diskonti- nuität zum Judentum .....	73
<b>3.3 Ergebnis und weiterführende Überlegungen .....</b>	<b>77</b>
<b>4 ANLASS UND GEGENSTAND DER JERUSALEMER VERSAMMLUNG .....</b>	<b>80</b>
<b>4.1 Die verhandelte Streitfrage (Apg 15,1.5) .....</b>	<b>81</b>
<b>4.2 Der Anlass für die Jerusalemer Versammlung nach Apg 15,1-5 ...</b>	<b>83</b>
<b>4.3 Die Auseinandersetzung im syrischen Antiochien und ihre Konsequenzen .....</b>	<b>85</b>
<b>5 DIE REDE DES PETRUS (APG 15,7-11).....</b>	<b>92</b>
<b>5.1 Die Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi unter Nicht- juden .....</b>	<b>93</b>
<b>5.2 Das Trauen von Juden und Nichtjuden auf das Evangelium .....</b>	<b>96</b>
<b>5.3 Die Rolle der Tora/des Gesetzes .....</b>	<b>101</b>
<b>5.4 Die „Erfahrungen“ von Petrus, Paulus und Barnabas als Voraussetzung für die theologische Argumentation des Jakobus.....</b>	<b>105</b>
<b>6 DER ERWÄHLUNGSTHEOLOGISCHE STATUS DER NICHTJÜDISCHEN CHRISTUSANHÄNGERSCHAFT NACH DER JAKOBUSREDE IN APG 15,13-21.....</b>	<b>108</b>
<b>6.1 Das theologische Argument des Jakobus in Apg 15,14 .....</b>	<b>108</b>
6.1.1 Das erwählte Gottesvolk Israel - ὁ λαός .....	109
6.1.2 Die nichtjüdische Christusanhängerschaft als λαός .....	110
<b>6.2 Apg 15,14 und die Einheit des lukanischen Doppelwerkes.....</b>	<b>117</b>
<b>6.3. Das Danklied des Simeon in Lk 2,29-32: Die Bedeutung des Christus Gottes für Israel und die Völker .....</b>	<b>121</b>
6.3.1 Das Heil Gottes für Israel und die Völker.....	122
6.3.2 Offenbarung der Völker und Herrlichkeit Israels .....	125
6.3.3 Die Programmatik von Lk 2,30-32 für das lukanische Doppel- werk.....	128

<b>7 DIE DEUTUNG DER METAPHER VON DER ZERFALLENEN HÜTTE DAVIDS UND IHRER WIEDERERRICHTUNG IN Apg 15,16-18 .....</b>	<b>131</b>
<b>7.1 Zur Deutung der Metapher von der zerfallenen Hütte Davids und ihrer Wiedererrichtung (Am 9,11-12 LXX - Apg 15,16-18) in der alt- und neutestamentlichen Forschung .....</b>	<b>133</b>
<b>7.2 Die ekklesiologische Interpretation der zerfallenen Hütte Davids und ihre Wiedererrichtung in der christlichen Gemeinde.....</b>	<b>137</b>
7.2.1 Die urchristliche Gemeinde als „gesammeltes“ oder „restituiertes Israel“ .....	137
7.2.2 Die urchristliche Gemeinde als eschatologischer Tempel .....	144
7.2.3 Anfragen an die ekklesiologische Interpretation von Am 9,11-12 LXX in Apg 15,16-18 .....	156
<b>7.3 Die christologische Interpretation der Hütte Davids und ihrer Wiedererrichtung in der davidisch-messianischen Herrschaft.....</b>	<b>160</b>
7.3.1 Die Wiedererrichtung der Hütte Davids und die Auferweckung und Erhöhung Jesu Christi .....	161
7.3.2 Die Zukünftigkei t der Wiedererrichtung der Hütte Davids im messianischen Reich .....	164
<b>7.4 Die Wiedererrichtung der Hütte Davids und die messianische Herrschaft Jesu Christi.....</b>	<b>166</b>
7.4.1 Alttestamentlicher Verweiszusammenhang .....	166
7.4.2 Zur Einfügung von ἀνορθώσω αὐτήν in Apg 15,16 .....	169
7.4.3 Jesus Christus, der davidische Gesalbte, und seine Herrschaft im lukanischen Doppelwerk .....	170
7.4.3.1 Die lukanische Kindheitsgeschichte (Lk 1-2).....	171
7.4.3.1.1 Die Ankündigung der Geburt Jesu an Maria (Lk 1,26-38).....	172
7.4.3.1.2 Der Lobpreis des Zacharias (Lk 1,68-79) .....	174
7.4.3.1.3 Die Botschaft der Engel bei der Geburt Jesu in Betlehem (Lk 2,1-20).....	175
7.4.3.2 Christologische Aussagen in Apg 2,22-36 und 13,22-41 .....	177
7.4.3.2.1 Die Pfingstpredigt des Petrus in Apg 2,14-36 .....	177
7.4.3.2.2 Die Predigt des Paulus in der Synagoge im pisidischen Antio- chien (Apg 13,13-41) .....	179
<b>8 DAS SCHRIFTZITAT IN Apg 15,16-18 (AM 9,11-12 LXX) UND DIE HEILSGESCHICHTLICHE BEDEUTUNG DER NICHTJÜDISCHEN CHRISTUSANHÄNGERSCHAFT .....</b>	<b>183</b>
<b>8.1 Zur Funktion der Zitateinführung in Apg 15,15 .....</b>	<b>183</b>

<b>8.2 Das Schriftzitat in Apg 15,16-18</b> .....	<b>186</b>
<b>8.3 Analyse und Interpretation von Apg 15,16-18</b> .....	<b>191</b>
8.3.1 Synopse von Am 9,11-12 LXX und Apg 15,16-18 .....	192
8.3.2 Interpretation der Zitatveränderungen in Apg 15,16-18 gegenüber der Septuaginta-Fassung von Am 9,11-12 .....	193
8.3.2.1 Die zeitliche Angabe μετὰ ταῦτα in Apg 15,16 .....	193
8.3.2.2 Zur zweimaligen Ersetzung von ἀναστήσω in Apg 15,16.....	198
8.3.2.3 Wer ist der „Sprecher“ von Apg 15,16-17? .....	200
8.3.2.4 Zur Interpretation von ἀναστρέψω in Apg 15,16.....	205
8.3.2.4.1 Apg 1,6-11: Die Wiederherstellung des Reiches .....	208
8.3.2.4.2 Apg 3,19-21: Die Wiederherstellung von allem .....	210
8.3.2.5 Zur Auslassung von καθὼς αἱ ἡμέραι τοῦ αἰῶνος in Apg 15,16 und zur Hinzufügung von γνωστὰ ἀπ' αἰῶνος in Apg 15,18.....	214
<b>8.4 Fazit: Das Schriftargument des Jakobus</b> .....	<b>215</b>
Exkurs: Paulinische und lukanische Konzeptionen .....	216
<b>9 DAS „JERUSALEMER ABKOMMEN“ IM KONTEXT DER JAKOBUS- REDE</b> .....	<b>220</b>
<b>9.1 Die Enthaltungsgebote in Apg 15,20.29; 21,25</b> .....	<b>220</b>
<b>9.2 Die vier Enthaltungsgebote in Apg 15,20 und ihre Funktion im Rahmen der Gottesvolk-Vorstellung</b> .....	<b>224</b>
9.2.1 Zur Frage nach der Einordnung der Enthaltungsgebote in den traditions- und religionsgeschichtlichen Zusammenhang.....	224
9.2.2 Zum Verständnis der Enthaltungsgebote im Kontext der Jerusa- lemer Versammlung in Apg 15 .....	228
<b>9.3 Die Enthaltung von Verunreinigungen durch die nichtjüdische Christusanhängerschaft</b> .....	<b>235</b>
9.3.1 Zu biblischen Reinheitsvorstellungen .....	235
9.3.2 Die Enthaltung von „heidnischen“ Verunreinigungen .....	239
Exkurs: Paulus und seine Erwartungen an die nichtjüdische Christusanhängerschaft .....	243
<b>9.4 Fazit: Die theologische Argumentation des Jakobus in Apg 15,13-21</b> .....	<b>245</b>
<b>10 SCHLUSS</b> .....	<b>250</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	<b>255</b>